



Stand: 28.04.2003

Tragischer Badezimmer-Unfall

12-Jährige stirbt durch defekte Gastherme

Ein 12-jähriges Mädchen ist am Sonntagabend (27.04.03) in Wanne-Eickel beim Duschen durch eine defekte Gastherme gestorben.

Todesursache war eine extrem hohe Kohlenmonoxid-Konzentration im Badezimmer. "Das Gas wird durch eine defekte Gastherme ausgetreten sein", erklärte Polizei-Sprecher Frank Plewka. Der Bruder hätte den Gasgeruch bemerkt und den Vater informiert. Dieser brach daraufhin die Tür zum Badezimmer auf und fand seine 12-jährige Tochter leblos in der Dusche liegen. Wiederbelebungsversuche des Vaters und des sofort alarmierten Notarztes blieben erfolglos, so Frank Plewka weiter.

Die siebenköpfige türkische Familie wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Warum das Gas aus der Therme austreten konnte, wird derzeit von der Polizei Bochum untersucht.

Brenner war verschmutzt

Die defekte Gastherme in dem Haus war noch im vergangenen Jahr von einem Schornsteinfegermeister kontrolliert worden. Das berichtete am Montag der Innungsmeister der Herner Schornsteinfeger, Harald Hermann, dem WDR. Danach habe der Anteil an tödlichem Kohlenmonoxid weit unter dem Grenzwert gelegen. Als Erklärung für die rasche Verschmutzung des Gasbrenners gibt Hermann zwei Ursachen an. Zum einen dürfe in Räumen mit einer solchen Gastherme kein Haarspray benutzt werden. Zum anderen könnten Flusen von Handtüchern die Lüftung verstopft haben. Ein sicheres Zeichen für eine ungefährliche Gasanlage sei die blaue Flamme des Brenners, so der Schornsteinfeger-Meister.

Multimedia-Dateien:

- | Tod durch defekte Gastherme (Video)
- | Interview mit Bezirksschornsteinfegermeister Harald Herrmann (Audio)

URL:

http://www.wdr.de/themen/panorama/unfall/gastherme_wanne_eickel/index.jhtml

© WDR 2003